

Marktüberblick am 17.11.2023

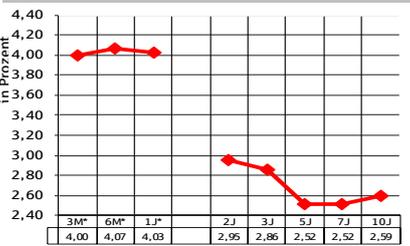
Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.786,61	+0,24 %	+13,38 %	Rendite 10J D *	2,59 %	-4 Bp	Dax-Future *	15.839,00
MDax *	25.968,50	-1,84 %	+3,39 %	Rendite 10J USA *	4,47 %	-9 Bp	S&P 500-Future	4527,25
SDax *	13.051,33	-1,64 %	+9,44 %	Rendite 10J UK *	4,24 %	-8 Bp	Nasdaq 100-Future	15888,00
TecDax*	3.091,69	-0,52 %	+5,84 %	Rendite 10J CH *	1,02 %	-3 Bp	Bund-Future	130,94
EuroStoxx 50 *	4.302,45	-0,30 %	+13,41 %	Rendite 10J Jap. *	0,79 %	-1 Bp	VDax *	13,87
Stoxx Europe 50 *	3.903,66	-0,54 %	+6,90 %	Umlaufrendite *	2,61 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1982,40
EuroStoxx *	450,59	-0,41 %	+9,91 %	RexP *	435,22	-0,11 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,48
Dow Jones Ind. *	34.945,47	-0,13 %	+5,42 %	3-M-Euribor *	4,00 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0844
S&P 500 *	4.508,24	+0,12 %	+17,42 %	12-M-Euribor *	4,03 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8754
Nasdaq Composite *	14.113,67	+0,07 %	+34,85 %	Swap 2J *	3,47 %	-5 Bp	Euro/CHF	0,9637
Topix	2.391,05	+0,95 %	+25,21 %	Swap 5J *	3,06 %	-5 Bp	Euro/Yen	163,39
MSCI Far East (ex Japan) *	503,35	-0,41 %	-0,45 %	Swap 10J *	3,08 %	-4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,20
MSCI-World *	2.334,73	-0,06 %	+14,84 %	Swap 30J *	2,87 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 17. Nov (Reuters) - Der Dax dürfte zum Wochenschluss weiter zulegen. So wird der Leitindex am Freitag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er 0,2 Prozent stärker bei 15.786,61 Punkten geschlossen. Am Freitag kommen Top-Banker und -Währungshüter aus der Euro-Zone auf dem jährlich stattfindenden European Banking Congress (EBC) in Frankfurt zusammen. Im Blickpunkt des Treffens dürfte die Frage stehen, wie lange das Umfeld hoher Zinsen angesichts der sich eintrübenden Konjunktur noch Bestand haben wird und wann mit ersten Zinssenkungen zu rechnen ist. Erwartet werden Reden von EZB-Präsidentin Christine Lagarde und von Bundesbank-Präsident Joachim Nagel.

Ein Kurseinbruch beim US-Netzwerktausrüster Cisco und beim Einzelhändler Walmart hat die jüngste Rally an der Wall Street unterbrochen. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,1 Prozent tiefer auf 34.945 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq rückte indes 0,1 Prozent auf 14.113 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 4.508 Punkte zu. Cisco brachen nach einer gesenkten Prognose um fast zehn Prozent ein. Walmart rutschten indes um mehr als acht Prozent ab. Die zurückgegangenen US-Importpreise zeigten einen nachlassenden Inflationsdruck an. Gleichzeitig fiel die Zahl der Erstanträge auf US-Arbeitslosenhilfe zuletzt überraschend hoch aus. Die Produktion in der US-Industrie ging indes stärker als erwartet zurück. Bei den Einzelwerten rauschten die US-notierten Aktien chinesischer Firmen nach dem Treffen von Präsident Joe Biden und dem chinesischen Staatschef Xi Jinping in den Keller. Die Papiere von Unternehmen wie JD.Com, Bilibili, Baidu und Nio verloren zwischen 1,7 und 7,6 Prozent. Aussagen von beiden Seiten enttäuschten die Hoffnung der Anleger auf eine Verbesserung der Beziehung zwischen den zwei größten Wirtschaften der Welt. Nach dem Treffen sagte Biden, dass er seine Ansicht, Xi sei ein Diktator, nicht geändert habe.

Die asiatischen Börsen haben sich zum Wochenschluss uneinheitlich präsentiert. Während in Tokio starke Firmenbilanzen die Kurse stützten, trübte ein Kursrutsch bei Alibaba die Stimmung an den chinesischen Aktienmärkten. Die Titel brachen um rund zehn Prozent ein, nachdem der Online-Händler die Pläne zur Abspaltung seines Cloud-Geschäftes verworfen hatte. In Hongkong fiel der Hang-Seng-Index um 2,1 Prozent. Die Börse in Shanghai notierte kaum verändert. In Tokio stieg der Nikkei-Index hingegen um 0,5 Prozent auf 33.585 Punkte.

Wirtschaftsdaten heute
GB: Einzelhandelsumsatz (Okt)
USA: Baubeginne, Baugenehmigungen (Okt)

Unternehmensdaten heute
Generali (Q3)

Weitere wichtige Termine heute
Frankfurt European Banking Congress

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.